

Versammlungsstättenverordnung

Grundlagen und Hilfestellung bei der Umsetzung



Seminarbeschreibung

Die Versammlungsstättenverordnung ist die einschlägige Rechtsgrundlage für alle Versammlungsstätten die mehr als 200 Besucher fassen. Es werden zahlreiche Anforderungen an das aufsichtführende Personal in den Versammlungsstätten und an die Veranstalter gestellt; die Sicherheit der Gäste und Beschäftigten hat höchste Priorität. Dies erfordert eine eingehende Kenntnis der Materie nicht nur durch die für den Aufbau Verantwortlichen sondern auch auf Seiten der Betreiber und Veranstalter. In diesem Seminar liegt der Fokus auf dem sicheren Betrieb von Versammlungsstätten. Insbesondere werden die Anforderungen, Probleme, notwendige Maßnahmen und empfohlene Vorgehensweisen vermittelt.

Ziel

Ziel des Seminars ist die genaue Kenntnis der neuen Verantwortungsbereiche und die Sensibilisierung für die Probleme und Anforderungen. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, in Zusammenarbeit mit einem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik Veranstaltungen sicher durchzuführen und Sicherheitsmängel zu erkennen.

Inhalte

- Grundlegende Betriebsvorschriften der VStättVO
- Erkennen von Gefährdungen
- Worauf ist bei der richtigen Bestuhlung zu achten?
- Wie müssen Fluchtwege beschaffen sein?
- Wie wird die max. Zuschauerzahl ermittelt?
- Brandschutz in Versammlungsstätten

Zielgruppe

Eventmanager, Veranstaltungskaufleute, Projektberater, Mitarbeiter in Agenturen, Hotels und Kongresszentren die Veranstaltungen in Versammlungsstätten planen und betreuen.

Dozent

Gerd Grende-Reesel, Meister für Veranstaltungstechnik

Termin und Ort:

24. September 2019, 9.00 – 17.00 Uhr

G+B Akademie, Alter Trassweg 46, 51427 Bergisch Gladbach

Das Seminar kann auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden. Die Durchführung kann entweder in den Räumen Ihres Unternehmens oder auch in unseren Schulungsräumen erfolgen.

Gebühr

190 € zzgl. USt. pro Teilnehmer